

Aufbruch für eine bessere Pflege

30. Oktober 2013

Hotel Aquino Tagungszentrum, Hannoversche Straße 5 b, 10115 Berlin

Programm

- 10.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Marco Frank, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Referatsleiter Pflegepolitik
- 10.35 Uhr **Versorgungslücken in der Pflege?**
Künftige Bedarfe in der pflegerischen Versorgung
Prof. Dr. Heinz Rothgang, Universität Bremen, Zentrum für Sozialpolitik
- 11.05 Uhr **Versorgungsstrukturen in der Pflege – ein europäischer Vergleich**
Dr. Klaus Haberkern, Universität Zürich, Soziologisches Institut
- 11.35 Uhr **Moderierte Gesprächs- und Diskussionsrunde mit:**
Ingo Nürnberger, Deutscher Gewerkschaftsbund, Leiter der Abteilung Sozialpolitik
Prof. Dr. Heinz Rothgang, Universität Bremen
Dr. Klaus Haberkern, Universität Zürich
- 12.15 Uhr *Mittagspause*
- 13.15 Uhr **Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff und seine Auswirkungen auf die pflegerische Versorgung**
Heike Hoffer, Leiterin der Geschäftsstelle des Expertenbeirats Pflegebedürftigkeitsbegriff
- 13.45 Uhr **Perspektiven für mehr Teilhabe in der Pflege**
Prof. Dr. Thomas Klie, Evangelische Hochschule Freiburg
- 14.15 Uhr **Aufbruch für eine bessere Pflege aus Sicht des DGB**
Annelie Buntenbach, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstandes
- 14.35 Uhr **Neue Pflege-Kooperationen vor Ort – Aufbruch zu einer besseren Versorgung?**
Moderierte Gesprächs- und Diskussionsrunde mit:
Annelie Buntenbach, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
Oliver Blatt, vdek, Leiter der Abteilung Gesundheit
Jens Kaffenberger, VdK, stellvertretender Bundesgeschäftsführer
Hermann Kostrewa, 1. Beigeordneter des Landkreises Spree-Neiße
- 15.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Im Bundestagswahlkampf waren sich die Parteien darin einig, dass die Verbesserung der pflegerischen Versorgung in der neuen Legislaturperiode eine wichtige Aufgabe sein wird. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes steigt die Zahl der Pflegebedürftigen von heute 2,5 Millionen bis zum Jahr 2030 auf 3,4 Millionen Menschen.

Gleichzeitig wird prognostiziert, dass die Zahl derer, die aus dem Familien- und Freundeskreis zur Pflege ihrer Angehörigen zur Verfügung stehen, zukünftig signifikant abnehmen wird und auch bei der professionellen Pflege ein Fachkräftemangel droht.

Pflegebedürftige und pflegende Menschen sind somit nicht nur auf mehr finanzielle Mittel, sondern auch auf neue Konzepte und Ideen in der pflegerischen Versorgung angewiesen. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten wollen wir mögliche Lösungen diskutieren, wie den Herausforderungen einer alternden Gesellschaft solidarisch begegnet werden kann.

Aufbruch für eine bessere Pflege

30. Oktober 2013

Hotel Aquino Tagungszentrum, Hannoversche Straße 5 b, 10115 Berlin

Name

Organisation

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift

**Bitte Anmeldungen
bis 25.10.2013
zurücksenden an:**

DGB Bundesvorstand
Abteilung Sozialpolitik
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin

Fax 030 24060-95-743

maxi.spickermann@dgb.de

Teilnahmegebühren werden nicht
erhoben. Reise- und Aufenthalts-
kosten der Teilnehmer werden
nicht übernommen.

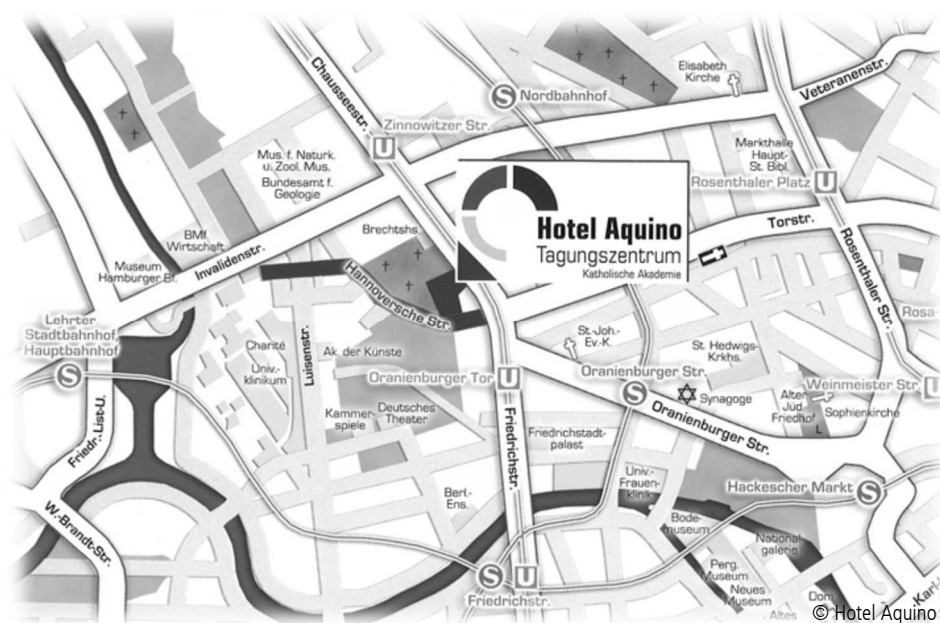
Veranstaltungsort

Hotel Aquino
Tagungszentrum
Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin-Mitte

Tel. 030 28486-0
Fax 030 28486-10

info@hotel-aquino.de

Parken
in der öffentlichen Tiefgarage:
2 EUR/Std.
10 EUR/Tagungsgäste pauschal



BUS 142, Haltestelle Philippstraße (200 m Fußweg)
U6, Station Oranienburger Tor oder Naturkundemuseum (Zinnowitzer Straße) (400 m Fußweg)
weitere Informationen zur Anreise siehe www.hotel-aquino.de oder www.bvg.de (ÖPNV Berlin)